

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 22. april 1972

blatt 980

die sendung des wiener buergermeisters:

in einigen wochen:

endarbeiten fuer zweites donaubett beginnen

1 wien, 22.4. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 22. april, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber die verwirklichung des hochwasserschutzprojektes fuer wien.

der buergermeister fuehrte aus: 'in wenigen wochen ist es so weit und wir koennen mit den aushubarbeiten fuer das zweite donaubett im raum wien beginnen. unser grosses hochwasserschutzprojekt wird wirklichkeit und bringt wien ausserdem eine 20 kilometer lange und 200 meter breite donauinsel mit vielen staedtbaulichen moeglichkeiten. ich moechte deshalb heute einen ueberblick geben, wie wir uns die verwirklichung des totalen hochwasserschutzes fuer wien vorstellen und in welchen bauphasen sich dieses gewaltige projekt realisieren wird, das ungefaehr 4,8 milliarden schilling kosten soll.

derzeitiger hochwasserschutz bald 100 jahre alt

zunaechst moechte ich daran erinnern, dass wiens derzeitige hochwasserschutzbauten bald hundert jahre alt sind. die von 1870 bis 1875 durchgefuehrte donaueregulierung war fuer eine hochwassermenge von 11.700 kubikmeter pro sekunde bemessen. zwanzig jahre

./.

später stellte sich allerdings bereits heraus, dass man zu klein geplant hatte. 1897 und 1899 brachten hochwasser mit durchflussmengen von 10.500 kubikmeter pro sekunde, das grösste registrierte donauhochwasser jedoch - im august 1501 - soll sogar 14.000 kubikmeter pro sekunde erreicht haben, und nach neuesten berechnungen waere auch in zukunft ein solches katastrophen-hochwasser durchaus moeglich. unser derzeitiges projekt wird aber auch mit einer solchen wassermenge fertig werden.

die grosszuegige loesung des hochwasserschutz-problems ist fuer wien eine echte notwendigkeit. vergessen wir nicht: der zustand der alten daemme gab 1954 zu grösster besorgnis anlass. vergessen wir nicht: teile des dammsystems sind heute schon bei hochwasserabfluessen von 10.000 kubikmeter pro sekunde gefaehrdet und bei 12.000 kubikmeter wuerden weite teile des dicht verbauten stadtgebietes ueberflutet.

#### 'neuland' gross wie drei bezirke

natuerlich ist es sehr erfreulich, dass gleichzeitig mit der verwirklichung des hochwasserschutzes auch eine 390 hektar grosse insel entsteht, die uns viele staedtebauliche chancen bietet. sie muessen bedenken, dass es sich hier immerhin um neuland, fast im ausmass der bezirke mariahilf, neubau und josefstadt zusammen-genommen, handelt. ich kann jetzt schon sagen, dass um diese donau-insel ein grosses 'griss' sein wird. auf beamtenebene wird bereits zwischen bund und gemeinde ueber die aufteilung und verwendung der grundflaechen verhandelt.

#### bauzeit verkuerzen

ich moechte versuchen, ihnen darzustellen, wie wir uns den ablauf vorstellen, wobei ich gleich sagen moechte, dass ich versuchen werde, die bauzeit zu verkuerzen. begonnen haben wir ja eigentlich schon 1970 mit der errichtung des dammes am rechten donauufer, der das stark bebaute gebiet zwischen handelskai und engertthstrasse vollstaendig schuetzt. die entscheidende phase faengt aber jetzt an mit dem zweiten donaubett, dem sogenannten

entlastungsgerinne. wir haben die gesamte strecke in zwei baulose geteilt. das erste beginnt stromaufwaerts der praterbruecke beim neuen kraftwerk donaustadt und reicht bis zum hafen lobau. mit dem zweiten baulos bis zum einlaufbauwerk bei lang-enzersdorf werden wir voraussichtlich 1974 beginnen. um ihnen einen begriff von dem umfang all der erdaushubarbeiten zu geben, nur zwei zahlen: im ersten baulos werden wir 9,700.000 kubikmeter aushubmaterial gewinnen und damit die kuenftige donauinsel aufschuetten, im zweiten baulos sind es sogar 13,500.000 kubikmeter erde.

#### hochwasserschutz auch waehrend bauzeit

uebrigens moechte ich betonen, dass sich die arbeiten nicht mit der herstellung des entlastungsgerinnes und der aufschuettung der in sel erschoepfen. wir muessen u.a. die weiteren abschnitte des rechten donaudammes herstellen, das nussdorfer wehr umbauen und im bereich des alberner hafens den rueckstaudamm erhoehen. vor allem aber muessen wir den linken donau-sammelkanal vollenden, der bis 1975 alle abwaessen von floridsdorf und donaustadt unter der donau durch zur hauptklaeranlage in kaiser-egersdorf ableitet.

selbstverstaendlich wird waehrend der gesamten bauzeit der derzeitige hochwasserschutz weiter gegeben sein. aus diesem grund wird zum beispiel der aushub fuer das zweite donaubett der anschuettung fuer die in sel immer so weit voraus sein, dass sich ein eventuell auftretendes hochwasser ueber das derzeitige ueberschwemmungsgebiet ergiessen und ungehindert abfliessen kann.

ich glaube, es ist ein schoenes, ein gutes und ein zukunftsweisendes projekt, an dem nun zu bauen begonnen wird. es ist ein projekt, das uns sicherheit vor den naturgewalten gibt und unserer stadt, neue reizvolle zuege verleiht. und es ist schliesslich ein projekt, das alle wienerinnen und wiener stolz machen kann, weil wir bei seiner verwirklichung dabei sein duerfen.''

+++

neue ausstellung des kulturamts:  
 musikalische graphik

4 wien, 22.4. (rk) kommenden freitag beginnt im ausstellungsraum des kulturamts eine ungewoehnliche exposition: gezeigt werden graphische werke, die unter dem eindruck von musikerlebnissen geschaffen wurden. daher auch der undertitel "bildnerische gestaltung von musikerlebnissen auf grund von ~~wesen~~bezeugen".

die ausstellung, die etwa 45 exponate umfasst, wird von vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner eroeffnet werden. waehrend der ausstellung werden durch tonband teile jener musikwerke abgespielt, die zu den ausstellungsstuecken bezug haben.

geehrte redaktion

zu der eroeffnung der ausstellung "musikalische graphik"  
 laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 28. april, 16 uhr.

ort: kulturamt, ausstellungsraum (8, friedrich schmidt-platz 5

+++

#### wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 22.4. (rk) in der wiener stadthalle finden in der woche vom 24. bis 30. april folgende veranstaltungen statt:

|             |                           |           |
|-------------|---------------------------|-----------|
| montag,     | 24. april: musical "hair" | 19.30 uhr |
| dienstag,   | 25. april: musical "hair" | 19.30 uhr |
|             | eis-tanzabend             | 20.00 uhr |
| mittwoch,   | 26. april: musical "hair" | 19.30 uhr |
| donnerstag, | 27. april: musical "hair" | 19.30 uhr |
| freitag,    | 28. april: musical "hair" | 19.30 uhr |
|             | eis-tanzabend             | 20.00 uhr |
| samstag,    | 29. april: musical "hair" | 19.30 uhr |
| sonntag,    | 30. april: musical "hair" | 19.30 uhr |

#### fuehrungen in der stadthalle

samstag, 29. april: 14.00 uhr.

sonntag, 30. april: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

## fuehrungen des planetariums und der sternwarte

2 wien, 22.4. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, samstag 15, 17 und 19 uhr, und sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 25. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.  
 mittwoch, 26. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.  
 donnerstag, 27. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.  
 samstag, 29. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.  
 sonntag, 30. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 26. april: mondgebiete, die man selten sieht.  
 freitag, 28. april: sonnen, die umeinander kreisen.  
 samstag, 29. april: sterne, die ihr licht veraendern.  
 sonntag, 30. april: astronomische tagbeobachtungen.

+++

## der wiener fremdenverkehr im maerz

5 wien, 22.4. (rk) 86.000 gaeste aus oesterreich und dem ausland besuchten im maerz die bundeshauptstadt. an erster stelle liegen - wie immer in der zwischensaison - die besucher aus den bundeslaendern (22.000). doch schon knapp darauf folgen die gaeste aus der bundesrepublik deutschland (20.000). die besucher aus den vereinigten staaten - sie beherrschen den wiener fremdenverkehr im juli und august - liegen an dritter stelle (7.500).

im maerz wurden in wien insgesamt 233.000 uebernachtungen registriert.

+++

## gemeinderate aus wels in wien

6 wien, 22.4. (rk) die sozialistische fraktion des gemeinderats der stadt wels war zusammen mit dem abgeordneten zum nationalrat, ernst neuhauer, nach wien gekommen, um kommunale bauten zu besichtigen. auf dem besichtigungsprogramm standen die u-bahn-baustellen, das hallenbad floridsdorf, die grossfeldsiedlung und andere bauvorhaben. samstag begruesste stadtrat otto schweda im beisein von landtagspraesident dr. wilhelm stemmer und der gemeinderate wiesinger und mayerhofer die gaeste aus wels.

+++

## komitee 'volkskunst-festspiele' tagt in wien

7 wien, 22.4. (rk) anlaesslich einer in wien stattfindenden exekutivtagung des internationalen komitees 'volkskunst-festspiele der donastaaten' begruesste stadtrat franz nekula am samstag die tagungsteilnehmer im wiener rathaus.

+++

## cossmann-gedaechtnisausstellung eroeffnet

8 wien, 22.4. (rk) dem grossen oesterreichischen kupferstecher und radierer alfred c o s s m a n n (1870 bis 1951) ist eine gedaechtnisausstellung gewidmet, die derzeit im waehringer bezirksmuseum, 18, martinstrasse 100, zu sehen ist. gezeigt wird ein querschnitt aus dem gesamten schaffen des kuenstlers.

der in graz geborene cossmann war ein absolvent der schule william ungers. als freischaffender graphiker wandte er sich vor allem dem kupferstich zu und fand im exlibris und der gebrauchsgraphik sein bevorzugtes arbeitsgebiet. er rief eine stecherschule ins leben, der oesterreich auf dem gebiete der kleingraphik, des briefmarken- und wertzeichenstiches bis heute seine fuehrende stellung verdankt. fuer seine hervorragenden leistungen wurden ~~ihm~~ zahlreiche preise und auszeichnungen zuteil, darunter unter anderem das silberne ehrenzeichen der republik oesterreich und die ehrenmedaille der stadt wien.

die ausstellung, die freitag von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r in anwesenheit des praesidenten der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, gemeinderat prof. ludwig s a c k m a u e r eroeffnet wurde, bleibt bis 2. juli jeweils donnerstag von 15 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

+++